

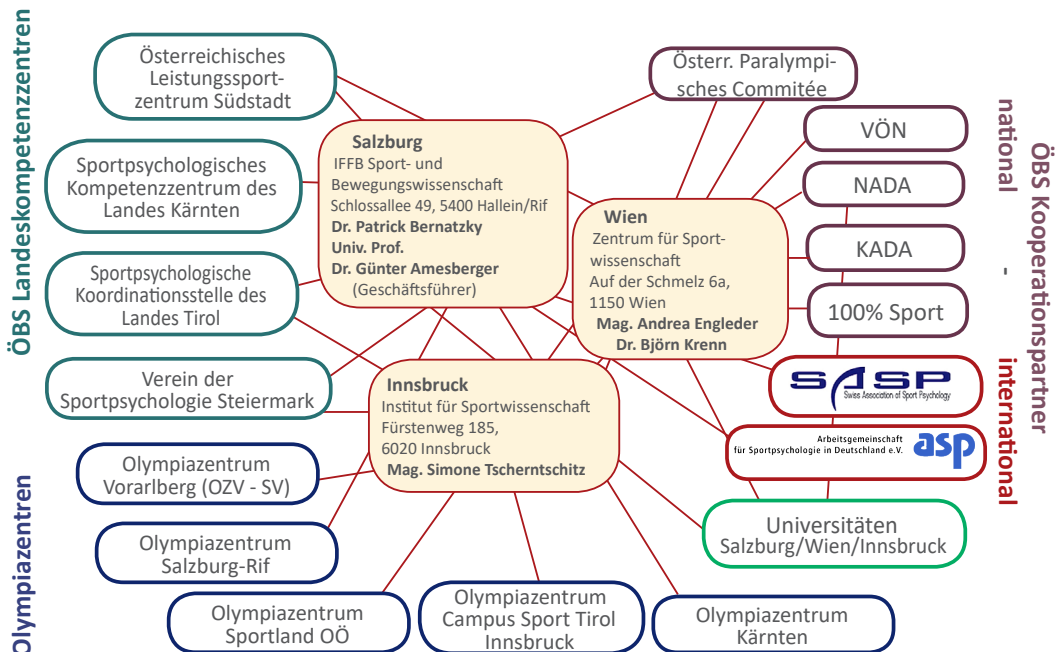
www.sportpsychologie.at

Das Österreichische Bundesnetzwerk Sportpsychologie bietet im Auftrag des Sportministeriums die komplette Infrastruktur für die Sportpsychologie im Leistungssport - von der Diagnostik über die Beratung und Betreuung in der Praxis des Leistungs- und Hochleistungssports bis zur wissenschaftlichen Evaluation und Fortbildung.

Mit diesen Maßnahmen wird sichergestellt, dass Förderungsmittel verantwortungsvoll für eine optimale Unterstützung des Leistungssports eingesetzt werden. Aufgrund der universitären Anbindung des ÖBS können diese Daten auch wissenschaftlich ausgewertet und in neue Konzepte integriert werden. Durch die österreichweite Kooperation mit Olympia- und (Nachwuchs-)Leistungssportzentren sowie Ausbildungseinrichtungen werden neue Erkenntnisse unmittelbar an TrainerInnen, BetreuerInnen und AusbilderInnen weitergegeben.

ÖSTERREICHISCHES BUNDESNETZWERK SPORTPSYCHOLOGIE

Bundes-Kompetenzzentren



ÖBS ÖSTERREICHISCHES BUNDESNETZWERK SPORTPSYCHOLOGIE

Das Österreichische Bundesnetzwerk Sportpsychologie ist ein Zusammenschluss qualifizierter SportpsychologInnen und Mentalcoaches für den Nachwuchs- und Leistungssport. Gegründet im Dezember 2005 stellt das Netzwerk die Infrastruktur für eine österreichweite Betreuung des Spitzensports nach internationalen Qualitätsstandards zur Verfügung.

Dies verdankt das ÖBS insbesondere der konstruktiven Zusammenarbeit mit dem Sportministerium, der BSO und dem Bundes-Sportförderungsfond, mit dem Österreichischen Olympischen Comité, der Sporthilfe und nicht zuletzt mit den Bundesministerum für Bildung Wissenschaft und Forschung.



ORGANISATION DES ÖBS

Aktuell stehen **4 hauptamtliche MitarbeiterInnen der Kompetenzzentren Wien, Salzburg und Innsbruck dem Leistungssport zur Verfügung**. Ihre Tätigkeiten umfassen sportpsychologische Betreuungsmaßnahmen und Diagnostik, die Begleitung der Projekte, fachliche und koordinative Unterstützung der SportpsychologInnen des ÖBS-Pools, Kontakt zu den Bundesfachverbänden (Information über sportpsychologische Projektmöglichkeiten und Koordination der Maßnahmen), Organisation und Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen sowie Administration. Alle MitarbeiterInnen sind einschlägige ExpertInnen in der sportpsychologischen Beratung und Diagnostik im Spitzensport mit umfassender Ausbildung und praktischer Erfahrung.

ÖBS KONTAKTADRESSEN

ÖBS Kompetenzzentrum Salzburg

Schlossallee 49, 5400 Hallein



Dr. Patrick Bernatzky,
(Tel.: +43(0)662/8044-4871)

Univ.-Prof. Dr. Günter Amesberger,
Geschäftsführer (Tel.: +43(0)662/8044-4857)



ÖBS Kompetenzzentrum Wien

Auf der Schmelz 6a, 1150 Wien



Dr. Björn Krenn
(Tel.: +43(0)650/2772331)

Mag. Andrea Engleder,
(Tel.: +43(0)660/1270172)



ÖBS Kompetenzzentrum Tirol

Fürstenweg 185, 6020 Innsbruck



Mag. Simone Tschertschitz,
(Tel.: +43(0)650/7612601)

KOOPERATIONSPARTNER IN DEN LÄNDERN:

Österr. Leistungssportzentrum Südstadt: **Dr. Markus Aufderklamm** (Tel.: +43(0)664/5403516)

Sportpsycholog. Kompetenzzentrum des Landes Kärnten:

Dr. Thomas Brandauer (Tel.: +43(0)463/27009415)

Olympiazentrum Salzburg-Rif: **Dr. Christian Schiefermüller** (Tel.: +43(0)662/8044-4895)

Sportpsychologische Koordinationsstelle des Landes Tirol :

Mag. Mirjam Wolf (Tel.: + 43(0)664/1011466)

Olympiazentrum Vorarlberg: **Dr. Christian Uhl** (Tel.: +43(0)664/1011466)

Olympiazentrum Sportland Oberösterreich:

Mag. Stefan Aigner (Tel.: +43(0)650/6812248)

Determinanten der Psychologie im Leistungssport



Umsetzung durch ÖBS

- Österreichweite Qualitätssicherung und Vernetzung der ÖBS-SportpsychologInnen
- Wissenschaftlich fundierte Diagnostik und Evaluation sportpsychologischer Maßnahmen; österreichweit standardisierte Implementierung
- Entwicklung psychologischer Kompetenzen der AthletInnen & TrainerInnen
- Sicherung ethischer Standards der Angewandten Sportpsychologie in Österreich
- Internationale Vernetzung mit sportpsychologischen Einrichtungen in Deutschland, Schweiz, USA sowie europäischen Vereinigung Sportpsychologie (FEPSAC)



Angewandte sportpsychologische Forschung

- Wissenstransfer neuester Forschungsergebnisse in die Praxis
- Kompetenzzentren als Schnittstelle zu universitären sportwissenschaftlichen Instituten
- Forschungsprojekte zu Fragestellungen in der Praxis